



## Aus der Stadt.

Gemeindestuer und Kanalbenutzungsgebühren. Die Zahlung des nachträglich angeforderten Gemeindeeinkommensteuerauschlages und der Kanalbenutzungsgebühr hat zu erfolgen am 5. und 6. März d. J. von den Steuerpflichtigen mit den Ausgangsbuchstaben H und R. Die auf dem Steuerstett angesetzte Strafe ist maßgebend.

Die Auslösung der Gehsworenen für die zweite diesjährige Schwurgerichtsperiode fand am Dienstag statt. Es wurden folgende Namen aus der Urne gezogen: Rentner Hermann Böhrer a. Wiesbaden, Gutsbesitzer Anton Schreiber-Kleidrich, Fabrikarbeiter Georg Oberholzstein, Bauunternehmer Georg Jost, Kremer-Elville, Kaufmann Almann-Eichenbach, Bürgermeister Karl Müller-Vollrich, Dachdecker Albert Sauer-Jahnsbach, Rentner August Gründ-Wiesbaden, Kaufmann Friedr. Marggraf-Wiesbaden, Hotelbesitzer Heinrich Albrecht-Kleidrich, Wirt Peter Klein-Johannisberg, Landmann und Schreiner Jost Anton Ernst-Oberholzstein, Verlagsbuchhändler Emil Wehr a. d. Wiesbaden, Kutscher Georg Buerger-Griesheim a. M., Grob, Kapp-Höch a. M., Kaufmann Erich Fischer-Biebrich, Rentner Emil Gründ-Wiesbaden, Landwirt Jost, Bommersheim-Mammelshain, Privater Jost, Altendorf-Höch a. M., Bäcker Christian Dietrich-Jahnsbach, Prof. Dr. Lüftner-Gießenheim, Schreiner Nikolaus Glässer-Königshain, Weinbäcker Wilhelm Meurer-Gießenheim, Landwirt Heinrich Altendorf-Kettner, Kästner Jost, Franz Fischer-Gießenheim, Bäcker und Landwirt Peter Sonderwitz a. M., Niederselters, Landwirt Sonderwitz-Niederselters, Rentner Josef Glässer a. Wiesbaden, Winzer Valentin Hoher-Hallgarten und Bürgermeister Jakob Müller-Großberg. Zur Verhandlung stehen bis jetzt vor dem Schwurgericht folgende Fälle: Die Strafsache wegen Peter Bauer aus Niederselters wegen Raubs, wegen desselben Verhörs wird sich Wilhelm Koerper aus Niederselters verantworten haben; wegen Totschlags der Hilfsfeldschirh Louis Hartmann aus Biebrich.

**Holzläden.** Auf verschiedene Anfragen hin seien wir mit, daß die Holzläden am Schloßplatz, am Römerplatz und in der Rosenstraße wegen Rohstoffmangels vorübergehend geschlossen sind. Ihre Wiedereröffnung wird durch die nötige Baderverordnung bekanntgegeben werden. Auch das Kaiser-Friedrich-Bad ist wegen Rohstoffmangels bis auf weiteres geschlossen. Dagegen sind die städtischen Bäder im Schützenhof und im Gemeindebadhaus täglich geöffnet.

**Vollstrecke.** Der Besuch der Wiesbadener Vollstrecke stellte sich im Laufe des Monats Februar auf 2001 Feste und 602 Festlizenzen.

Beim Holzläden verunglückt sind am Dienstag morgen in der Nähe des Waldmühlens zwei Waldarbeiter im Alter von 52 und 21 Jahren. Der eine erlitt Brüderverletzungen, der andere Arzverletzungen. Beide wurden von der Sanitätswache nach dem städtischen Krankenhaus gebracht, wo sie nach Anlegung eines Verbandes gleich wieder entlassen werden konnten.

Ein frecher Gaunerstreich wurde am Dienstag in einem Uhrengeschäft in der Bebergasse verübt. Ein junger Mann kam in den Laden und ließ sich verschiedene goldene Uhren zur Auswahl vorlegen. Nachdem er eine Uhr ausgewählt hatte, verlangte er auch eine dazu passende Kette. Während der Geschäftsinhaber eine solche aus dem Erker hervorholen wollte, raffte der Brüder drei Uhren und eine Kette auseinander und ging damit flüchtig. Für die Ermittlung des Täters und die Herbeischaffung der gestohlenen Sachen hat der Geschäftsgut eine Belohnung von 300 M. ausgesetzt. Nachrichten über den Täter nimmt die Kriminalpolizei entgegen.

Der erste Bezirksverein der Deutschen Volkspartei hält heute Donnerstag, abends 8 Uhr, im "Terminus" eine Versammlung ab, in der Herr Sanitätsrat Dr. Dornblüth über "Katholizismus und Demokratie" und Frau Dr. Schiele-Büderus über "Die Aufgaben der Frau im neuen Deutschland" sprechen werden.

**Großdeutsches Nachrichten vom 2. März.** Sterbefälle. Am 1. März starben Anna Katharina Hins, geb. Wolf, 88 Jahre; Ehefrau Wilhelmine Paul, geb. Könige, 88 Jahre; Privatsekretär Johann Berlin, 52 Jahre; Kellner Jakob Petermann, 31 Jahre; Stenographin Luise Welschner, 22 Jahre; Eisenbahner Arbeiter August Dries, 22 Jahre; Direktor a. D. Scott, 68 Jahre.

**Kurhaus, Theater, Vorträge, Vereine usw.**

**Konzert Georg Kalkum.** Heute Donnerstag abend 7½ Uhr findet im Kaffee das erste Konzert von Georg Kalkum (Karin) statt; am Flügel begleitet Professor Mannstädt. Die Vortragsfolge enthält Lieder, Arien, Balladen.

**Kinovorträge.** Der Intendant unseres Landestheaters, Ernst Legal, wird im Rahmen der "Studentischen Volksunterrichtsklasse" am Freitag, den 12. März, abends 7½ Uhr, im Saal des "Zweins" (Schloßplatz) einen zweiten Vortrag über "Goethes Faust" halten, und zwar wird das Thema "Faust und Weltgeschichte" behandelt. Der Vorverkauf beginnt Samstag.

## Haus Altendorf.

Roman von C. v. Eichwald.

94)

(Nachdruck verboten.)

Aber Frau von Rohrbach entgegnete kein Wort; sie warf Annemarie nur einen flauen Blick zu und wirkte Miss Green zu sich. Auf den Arm des alten, gebrechlichen Mädchens gestützt, verließ sie langsam das Zimmer. Man hörte das harte Aufhören ihres Kindertodes noch eine Weile, dann wurde das Geräusch leiser und leiser, bis es in dem langen Korridor verlor.

Unter den Zurückbleibenden herrschte einen Augenblick bellkönigliches Schweigen. Pastor Körber brach es an.

"Tragen Sie der alten Dame die ungerechten Worte nicht nach, gnädige Frau, wir alle wissen, wieviel Sie für Altendorf getan haben, und daß reicher Segen auf Ihrer Arbeit ruht."

Annemarie reichte dem geschildeten Freunde die Hand.

"Ich danke Ihnen, lieber Herr Pastor; ich glaube meine Pflicht getan zu haben, deshalb treffen mich Großmamas Worte nicht. Sie ist alt und verdrittet, ich kann ihr nichts über. Um von etwas anderem zu reden — wir müssen uns doch einmal überlegen, Mama, wie wir den 2. April feiern wollen, um Großmama diesen letzten Tag zu einem rechten Festtag zu gestalten. Ich denke oft, ob es nicht die letzte Geburtstag sein möchte, denn sie ist seit einiger Zeit recht hinschlägig. Hast du Nachricht, wer von der Familie kommt?"

"Ich denke, mit Ausnahme der armen Agnes und Waldemars wird sie vollzählig vertreten sein. Es wird ein fröhlicher Familientag werden."

"Läßt uns mal zusammenrechnen, wer kommt. Die kleine, hol mit bitte mein Notizbuch vom Schreibtisch. Aus Frankfurt also Erna, Fritz und die Kinder. Kommen die Zwillinge auch mit?"

"Ich denke, ja, denn Erna schreibt, sie können mit Kind und Regel."

"Unser neugeborenes Ehepaar aus Berlin hat auch zu gestoßen, nicht wahr?"

"Ja; Malte und Kurt kommen bestimmt, und Detlef und bereits unterwegs. Wie ich mich darauf freue, meinen

## Kinos, Unterhaltung und Vergnügungen.

Jobs lustige Bühne. Das März-Programm ist wiederum ähnlich gewählt und vorzüglich zusammengestellt. Der neue Schwanz "Die Badehose" mit den Herren Stöde und Adam, sowie Frau Dr. Job in den Dauertrollen, ist ein Treffer 1. Klasse. Wahre Pauschalbuden durchdringen das Haus und wird dieser Schwanz sicherlich noch manch ausverkaufte Hand bringen. Wer bestimmt die Tanzabteilungen der Goßwitzer Kanzo, atemberaubend die Leistungen der 3. Urbanis. Auf dem Gebiete der Gastronomie steht diese Nummer in Deutschland sicherlich an erster Stelle.

## Hessen-Nassau und Umgebung.

## Biebrich.

**Städtisches.** Die Antwort Wiesbadens auf die Anfrage der Biebricher Stadtverordneten bez. der Einigung in den nächsten Jahren nahm den größten Teil der Beratungszeit in der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag ein. Man hatte eine bis jetzt der Antwort auf die eingereichte Denkschrift erwartet, hat aber eine Antwort erhalten, von der der erste Referent meinte, sie sei weder fisch noch fleisch, ein anderer, sie sei unkraut und nichtsagend und ein dritter endlich, sie verschleiere nur die Angst vor der roten Mehrheit. Die Stadtverordneten der Hessischen Stadt Wiesbaden sind sich mit dem ausführlichen Erklären von Biebrich fast ab, indem sie die unaufgelösten, durchaus schwierigen Verhältnisse vorschöben, die zurzeit eine Einigung unmöglich machen. Einige nebenläufige, vom Baum abgebrochene Gründen sollten alle Schuld auf Biebrich schützen, das es noch nicht verstanden habe, um die Gemeindeleitung zu bestimmen. Biebrich unterlässt sich z. B. beim Bau von Straßen und Anlagen gleiche Rechte mit Wiesbaden zu fordern, obwohl es doch auch gleiche Pflichten tragen wolle. Als ob Biebrich Straßen verwahrlosen wolle, Biebrich habe gerade im Angesicht Wiesbadens und fast in bestem Interesse in den Alzen, den Alsbach-Wagner-Anlagen, in der Wilhelmshöhe und Schönborn Ansicht Großes geleistet. Die vorgeschlagene Kommission, welche Ablösung zwischen den beiden Gemeinden aufrecht erhalten soll, wolle: man zuerst abstimmen, nachdem Wiesbaden ein für allemal die Brüderhand zurückgewiesen und unserem Angebot ein Brüderbund 1. Klasse bereitgestellt habe. Man sei nun auf sich selbst angewiesen, solle eine Neorganisierung seiner Verwaltung im Innern beginnen, die zu Gebote stehenden Mittel zum Auf- und Weiterbau sei ins Auge fassen, dann werde Biebrich auch sich selbst wieder blühen und gehoben. Schließlich kam doch zum Ausdruck, daß es doch bleibt soll, daß die Verwaltungen in gutem Einvernehmen arbeiten sollen. Mit noch weitere Verhandlung ist die hier von Anfang an gewählte Gemeindekommissionmoschend. Herr Stadtr. Direktor Sommer erwiderte als Mittel zum Neuanfang eine Rolle von Makrohören. — Der Antrag des Magistrats, eine fünfte Steuerrate zu erheben, wurde noch längerer Bearbeitung durch Überbürgermeister Vogt und ergebnisreicher Diskussion auf Antrag der U. S. V. an den Hauptausschuss zurückverweisen, damit derselbe erst die Notwendigkeit zahlmäßig darstelle; somit es doch jetzt vor, daß viele Biebricher gar nicht im Felde eines Steuerrates seien, also auch vor keinem Steuern brächten. Der Sprecher der U. S. V. Stadtr. Gless nannte sich selbst als Beispiel für diese fann glaubliche Behauptung. Zum Schlus wurde ein Kredit bewilligt für den Anschluß an ein Weinlese-Gesellschaft, welche Prostweide oder Weiß für die zweiten Monate vor der Ernte verschaffen will.

## Sonnenberg.

**Kirchenvorstand** der evangelischen Kirche. Bei den in der letzten Zeit stattfindenden Neu- oder Ergänzungswahlen wurden an 8 Stellen verhältnisweise verhältnisweise und gerechtgetreterne Vorstandsmitsieder gewählt: Brüder, Kaufmann; H. Dern, Verwalter der Nassauischen Sparfasse; Eisele, Händler; H. Hill, Schreinermeister; Heinrich, Schornsteinfegermeister; Wilhelm Kiefer, Landwirt; Neumann, Lehrer; A. Schneider, Lehrer, der zugleich das Amt eines Kirchweihers vertritt; W. Schneider, Kästner; W. Schreiber, Wäschereibesitzer. Den Vorstand im Kirchenvorstand führt Pfarrer Bender; stellvertretender Vorsitzender ist Lehrer A. Schneider und Kirchenrechner Karl Heinrich Wintermeyer, wohnhaft Ramshäuser Straße.

\* **Kloppenheim, 3. März.** Der Männergesangverein "Kordt" veranstaltet am nächsten Sonntag im Saalbau "Zur Rose", abends 6½ Uhr ausangestellt, ein Wohltätigkeitskonzert, dessen Ertrag teilweise zur Anschaffung einer Gedächtnisplatte für die im Kriege gefallenen Einwohner unseres Ortes und auch als Goldenspende Verwendung finden soll. Der Verein, der unter der bewährten Leitung des Herrn Peterzen (Wiesbaden) steht, hat ein ausgewähltes Programm für das Konzert zusammengestellt. Ihre freundliche Mitwirkung haben zu-

Jungen nach so langen, langen Jahren wiederzusehen, kann ich gar nicht sagen! rief Frau von Dietlow, und den kleinen kenne ich doch noch gar nicht."

Die Nachbarschaft wird wohl auch ziemlich vollständig erscheinen, fuhr Annemarie fort; ich höre wenigstens durch Monats, daß alle am 2. April kommen wollen; wir werden wohl auf etwa dreikommen Personen rechnen können."

"Das wird ja ein ganz großes Fest — höchstlich ist Urgroßmutter an dem Tag guter Laune, denn wir wollen ihr doch etwas vorbereiten und feiern."

"Was wollt ihr?" fragte Annemarie überrascht, das ist das Freude, was ich höre."

"Ich habe den Kindern ein kleines Stück eingeschaut, gnädige Frau," hielt Kandidat Jägerlich ein. "Dieter und Dieta haben natürlich die Hauptrollen, die beiden ältesten Wittenwerderischen Kinder könnten auch mitwirken, denn sie hätten nur wenige Worte zu sagen, und zum Schlus würden sich alle Urenkel Frau von Rohrbachs an einem lebendigen Bild vereinen."

"Das ist ein sehr hübscher Einfall, Herr Jägerlich; wie haben Sie sich das Ganze gedacht?"

"Das ist ein Geheimnis — auch für Sie, gnädige Frau."

Während der nächsten Tage herrschte in Altendorf eifriges Geschäftleben. Die Fremdenzimmer wurden hergerichtet, in den Wirtschaftsräumen hantierte die Mamsell mit ihrem Staub- und Stoffe-Wäsche; man hörte das Klappern der Pfannen und ihre laute Kommandostimme oft bis in die oberen Räume schallen.

"Das ist ein sehr hübscher Einfall, Herr Jägerlich; wie haben Sie sich das Ganze gedacht?"

"Das ist ein Geheimnis — auch für Sie, gnädige Frau."

Während der nächsten Tage herrschte in Altendorf eifriges Geschäftleben. Die Fremdenzimmer wurden hergerichtet, in den Wirtschaftsräumen hantierte die Mamsell mit ihrem Staub- und Stoffe-Wäsche; man hörte das Klappern der Pfannen und ihre laute Kommandostimme oft bis in die oberen Räume schallen.

Die alte Frau, der zu Ehren alle die fehllichen Vorberichtungen im Gange waren, ging stumf und teilnahmslos an den Geburtstag vollständig vergessen zu haben. Stundenlang lag sie an dem lodernden Kaminfeuer und wärme die weißen, blutlosen Hände an der Glut.

"Guten mittag kommen Bäckermeister und Bäckerei-Großmama," sagte Annemarie zwei Tage vor dem Fest zu ihr, "und abends trifft Dieter mit Frau und Sohn ein — freust du dich nicht darauf?"

geht Gräulein Heinemann und Gräulein Stengel aus Wiesbaden sowie Gräulein Ballieu von hier. Ein der Zeit entsprechendes Theaterstück ("Neuer Frühling") wird im Programm eine willkommene Abwechslung bringen.

ht. Idstein i. T. 2. März. Bürgermeisterwahl. In Stelle des nach Währer Dienstzeit in den Städten getretenen Bürgermeisters Weißfuss wählten die städtischen Körperschaften Bürgermeister Gaensel-Dannenberg a. d. E. zum Bürgermeister der Stadt. Von 18 Stadtverordneten enthielten sich acht der Abstimmung. Herr Gaensel ist geborener Frankfurter und war früher Rechtsanwalt in seiner Vaterstadt.

## Mitteilungen aus aller Welt.

**Märchenhöhe Schuhreise.** Auf der Leipziger Messe haben amerikanische Fabrikanten Schuhe ausgestellt mit Preisen bis zu 16 Dollar für das Paar, d. h. in deutschem Geld 1000 M. Die amüsantesten Aussteller haben ihre Ware günstig verkauft. Es gibt also deutsche Händler, die hoffen, daß der Deutsche Schuh lauft, die beim Eintritt 1000 M. kosten. Auf diese Weise wird das deutsche Geschäft erweitert.

**Mord an einem Landwirt.** In Freiweinheim bei Alzen wurde der in den vor Jahren siehende Landwirt Johann Zimmermann 41 erschossen aufgefunden. Unter dem dringenden Verdacht, ihn ermordet zu haben, wurde der ebenfalls in Weinheim wohnende Landwirt Fritz Müller verhaftet.

**Erwische Goldsieber.** Nach einer Meldung des "West-Zeitung" aus Hannover nahm die dortige Polizei 18 Goldsieber fest, die in allen Goldwarenläden Goldwaren ausfanden und dieben aus. Daraus wurden beschlagnahmt.

**Eine Granate im Schmelzofen.** In der Nacht zum Mittwoch ereignete sich auf dem Walzwerk der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-AG in Brandenburg eine schwere Explosion. Eine schwere Granate geriet in den Schmelzofen, explodierte und riss den Ofen auseinander. Drei Männer wurden getötet, einer schwer und zwei leicht verletzt. Der Materialschaden geht in die Millionen.

## Berliner Börse.

Berlin, 3. März 1920

	V.K.	L.K.	V.K.	L.K.
Kriegsanleihe	79,-	79,-	Deutsche Erdöl	1140,-
4 Reichsanleihe	70,-	70,-	Deutsch-Luxemburg	385,-
5. An.	64,60	64,90	Deutsche Waffen	510,-
5. An.	67,40	67,50	Deutschland	412,-
1 Pr. Konso.	73,-	72,75	Harnes	442,50
1 Pr. Konso.	62,-	63,-	Deutsche Fahrzeuge	450,-
5. An.	88,75	59,75	Koch-Auerhahn	490,-
			Kroth-Celitess	225,-
Schaltung	694	692	Lammerer	366,-
Lombarden	52,50	52,25	Lauerschaff	350,-
Hamburg-Amerika	152,-	153,-	Leinen-Hanisch	357,-
Nordl. Lloyd	179,-	180,-	Oberschles. Eisen	370,-
Perl. Handelsges.	232,-	231,-	Pförrn	595,-
Darmstäd. Bank	150,-	149,-	Rheinische Metall	355,-
Deutsche Bank	315,-	312,-	Rhein. Stahlwerke	441,-
Disconto Companie	237,-	238,-	Rhein. Montan	418,-
Dresdner Bank	192,75	191,75	Reckord	262,-
Adlerwerke	44,-	44,-	Reimann & Halske	180,-
Allgem. Elektr.	4			

# Industrie - Firniss

für alle inneren und äusseren Anstriche, mit Leinöl und sämtlichen Farben mischbar, in 6-7 Stunden steinhart austrocknend, liefern

**August Rörig & Cie.,**  
Lack-, Farben- und Kittfabrik. Verkaufsstelle Marktstraße 6.

## Grösserer Posten echte ägypt. Zigaretten

Marke „Mogul“

große volle Zigaretten mit Korkmundstück das beste in Qualität, etwas für Kenner abzugeben im Gross- und Kleinverkauf.

Zigarren-Haus Louis Oberding  
WIESBADEN, Schwalbacher Straße 43.

## Kontoristinnen

mit höherer Handelschulbildung empfohlen zum 1. April Stellen, anhören für laufm. Angestellte im Arbeitsamt, S. 11.

**Brillanten** in jeder Form und Menge auch Zähne **kauft** für hohen Preis z. Fabrikationszwecken  
**Schmuck**

**Bok** Wiesbaden - Kirchgasse 70

aller Art.

## Kaufe zu höchsten Preisen

**Brillanten**  
**Schmuck-**  
**sachen,**  
**Uhren**  
in jeder Form und Menge

**Juwelier Singer**

Langgasse 4 — Wiesbaden.

Telefon 4656.

Bitte nicht eher verkaufen zu wollen, bis Sie mein Angebot gehört haben.

## Die größte Ankaufsstelle

höheren Gelegenheit. Obre Gegenstände beim Verkauf abzusehen. Für Brillanten, Holzbrandstifte, Kerzen, Brennwaren, Zahngeselle, Uhren, Ketten, Anhänger, Armbänder, Ringe, Bestecke, Service, Leuchter und dergleichen

Zahle ich die allerhöchsten Preise.

**Eduard Heesen,**  
Wagmannstraße 21.

Im eigenen Interesse bitte ich die Herrschäften auf Nr. 21 zu achten.

Der allergrößte Ankauf!

ob ganze, zerbrochene oder solche die in Kautschuk gefasst sind.

Zahle pro **10 Mk.**, bei gross. Quantitäten bedeut. mehr.

per Stück **50.- bis 500.- Mk.**

Zahn bis **10 Mk.**,

bei gross. Quantitäten bedeut. mehr.

per Stück **50.- bis 500.- Mk.**

Zahle ich die allerhöchsten Preise.

**Wagmann,**

Langgasse 26. Tel. 2654.

Der allergrößte Ankauf!

ob ganze, zerbrochene oder solche die in Kautschuk gefasst sind.

Zahle pro **10 Mk.**,

bei gross. Quantitäten bedeut. mehr.

per Stück **50.- bis 500.- Mk.**

Zahle ich die allerhöchsten Preise.

**Ludwig Grosshut,** Wagmannstraße 27, I.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

zahle ich die allerhöchsten Preise.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten und

**Nassauisches Landestheater.**  
Donnerstag, 4. März, abends 6.30 Uhr. (28. Vorst.) Abonnement C. 1. Benefiz für 1920. Zum Vorstelle der kleinen Theater-Pension-Anstalt.  
Die Dienstboten.  
Büttspiel in 1 Akt von A. Benedict.  
Hierzu: Cavallerie rusticana (Sicilianische Bauernfehre.) Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Söldner von G. Verga entnommen von G. Verga, Dreyfus und G. Remond. Deutsche Bearbeitung von G. Berggruen. Musik von G. Maestegui.  
Hierzu: Die Puppenfee. Komödie in 1 Akt von J. Gabert und J. Gaul. Musik von G. Bayer. Ende etwa 8.30 Uhr.

**Residenz-Theater.**  
Donnerstag, den 4. März 1920. Abends 7 Uhr.  
Die Frau im Hermelin. Operette in 2 Akten von Rudolph Schauer und Ernst Weilich, Musik von Jean Gilbert. Ende gegen 10 Uhr.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**  
Donnerstag, 4. März, 4-8.30 Uhr. 116. Abonnement-Konzert. Großes Kurorchester. Leitung: Herrn. Irmer, Städt. Kurkapellmeister. 8-8.30 Uhr. Abend-Konzert. 116. Abonnement-Konzert. Großes Kurorchester. Leitung: Herrn. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.

**WINTERGARTEN  
LICHTSPIELE**  
Schwalbacher Str. 8 :: Tel. 6029

## Christoph Columbus

(Uraufführung in Deutschland)

Ein Filmwerk in einem Vorspiel u. 8 Akten.

Spielzeit 3, 5½, und 8 Uhr.

Ein Prachtfilm von dem man spricht,  
den man gesehen haben muss.

[317]

## Wiesbadener Hof

Moritzstr. 6 Wiesbaden Telefon 6555

Samstag, den 6. März 1920,  
abends 7 Uhr

zum Besten d. Überschwemmten des Rheingaus

## Ein heiterer Abend

Motto: „Wohltun durch Humor“

Mitwirkende:

Fräulein Margot Oswald. Herr Georg May  
Herr Adolf Görich.

Programm:

Lustige Lieder, Duette und Vorträge  
ausgeführt von beliebten Mitgliedern des Residenztheaters

Am Flügel: Herr Pianist Waldemar Przygode,  
Kapelle: Cassella. Der Ansager: Herr Georg May.  
Eintritt M. 2.— Tischbestellungen werden bald-  
möglichst beim Portier des Hotels erbeten.

[1829]

## TAUNUS-HOTEL

RHEinstrasse  
Diners. Restaurant 1. Ranges. Soupers.

Täglich: Künstler-Konzert.

Morgen Freitag, den 5. März:

## Walzer- u. Lieder-Abend

der bekannten Künstler-Kapelle ALBAN.

[1825]

## Berliner Tageblatt.

Verkaufsstelle: 369

J. Stassen, nur Wellstr. 7.

Webergasse 37

# Simplicissimus

Direktion:  
M. & H. Reinfjes

## SPIEL-FOLGE:

Am Flügel: <b>Rolf Stahl</b>	Schmidt - Esto & Una Maria	Waldemar Keitel Conferencier und Humorist
<b>Mirz von Wenzl'</b> Tyrolerin	? Der Geiger das Weib ? ? Traumland des Unheimlichen ?	Milly Giebert Universal-Akt m. dress. Tauben
Peer Gynt Stimmungssänger	UNA MARIA	2 Emmery's Musikal-Akt
Sadie Bogadoff Tänzerin	Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen Chinesen	Tom Boston and Rolph Xander Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz
Gehrör? hum. Zauberkünstler und Orig. Zahntechniker	Splendit & Partner	

[7967]



Kammer-Lichtspiele  
intime Lichtbildbühne  
Mauritiusstr. 12, Telefon 3537.

Neue Pathé-Films  
in deutsch-französ. Schrift!  
**Die Schiffbrüdigen  
des Gebens.**  
Dramatisches Schauspiel  
in 4 Akten.

Olympen's Heirat.  
Tragische Komödie  
in 4 Akten. Nachmittags halbe Preise.

Tapeten  
zu mäßigen Preisen Wagner:  
Rheinstr. 79, kein Laden. [18035]

**Frau Jäger**  
wieder auftritt.  
Bücherlade 7, Wittenb. 3.